

Aufruf an Künstler*innen aller Sparten!

Am Samstag 16. Januar zwischen 14 und 16 Uhr in der Grabenhalle St. Gallen

«Anwesenheit 2021» Eine performative Raumbesetzung für Kunst und Kultur

2021: ein weiteres Jahr mit coronabedingter Abwesenheit? Die Performance «Anwesenheit 2021» in der Grabenhalle hält dagegen. Sie markiert Präsenz, fragt nach dem gesellschaftlichen Wert der Künste, macht Kunst und Kultur sichtbar und unverzichtbar.

Mach mit! Sei da! Trag dazu bei, dass die Kultur sichtbar bleibt!

Du kommst, klebst ein Feld für deine Präsenz im nötigen Abstand, siehst und hörst, agierst und reagierst, malst oder liest oder tanzt oder filmst oder... Du bist da mit deiner Kunst, maximal zehn Minuten. Du gehst wieder und hinterlässt so eine Spur.

Es entstehen Momentaufnahmen von Zugegen- und Vorhandensein, Teilnehmen und Vermissen, Auftreten und Abgehen, Bestehen und Verschwinden.

Offen ist die Raumbesetzung für Künstler*innen aller Sparten, die Spielregeln sind gesetzt. Es gilt das Schutzkonzept gemäss den Vorgaben des Bundesrats:

- Maximal drei Personen können gemeinsam den Raum betreten.
- Interaktionen auf Distanz sind möglich. Singen ist nicht erlaubt.
- Abstand und Maske sind Pflicht.

Das Kommen und Gehen wird gefilmt. Der daraus entstehende Kurzfilm «Anwesenheit 2021» wird über die Sozialen Medien und andere Kanäle verbreitet. Zudem ist eine Postkarten-Serie geplant. Die Performance schliesst an «Anwesenheit 2020» an, in der das Publikum da war – ohne Künstlerinnen und Künstler. vimeo.com/494134040.

Anmeldung (obligatorisch, bis spätestens Fr 15. Januar):

produktion@frank-tanz.ch

Ein Projekt von frank-tanz und der Arbeitsgruppe PAY-WALL, die aktuell in der Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell Fragen der Kulturförderung und der gesellschaftlichen Bewertung von Kultur bearbeitet.

frank-tanz.ch | pay-wall.org